

# DIE LINKE.

## Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 18.04.2023

### Anfrage

#### Möglichkeiten des käuflichen Erwerbs der Chipkarte zum Deutschlandticket

Sehr geehrter Herr Dr. Badenschier!

Mein Bürgerbüro erreichen Anfragen älterer Bürgerinnen und Bürger zur Möglichkeit, die Chipkarte zum Deutschlandticket zu erwerben. Nach Presseberichten (siehe SVZ vom 15./16. April) ist dies derzeit in Schwerin nicht möglich. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung nachstehender Fragen.

- 1) Wie hoch sind die Kosten für die Etablierung eines Hintergrundsystems/einer EDV für Chipkarten?
- 2) Mit wie vielen Verkäufen des Deutschlandtickets rechnet der Nahverkehr Schwerin in diesem Jahr?
- 3) Warum ist eine kundenfreundliche Lösung analog der Verfahrensweise bei der RSAG in Rostock (<https://www.rsag-online.de/tickets/ticketuebersicht/abonnement-karten/deutschland-ticket>) in der Landeshauptstadt Schwerin nicht möglich?
- 4) Wie will der Nahverkehr Schwerin bei entsprechenden Buchungsanfragen von Kundinnen und Kunden für die Chipkarte zum Deutschlandticket aus der Landeshauptstadt Schwerin und dem Umland künftig verfahren?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster  
Stadtvertreter

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax: 0385 / 545-2958

E-Mail: [stadtfraktion-die-linke@schwerin.de](mailto:stadtfraktion-die-linke@schwerin.de)

Internet: [www.die-linke-schwerin.de](http://www.die-linke-schwerin.de)



**Der Oberbürgermeister**

Fraktion DIE LINKE

Herr Foerster

-im Hause-

Hausanschrift: Zum Bahnhof 14 • 19053 Schwerin

Zimmer: 1.07

Telefon: 0385 545-1160

Fax: 0385 545-1159

E-Mail: matthias.dankert@gbv-sn.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in

Herr Dankert

Datum

26.04.2023

**Anfrage - Möglichkeiten des käuflichen Erwerbs der Chipkarte zum Deutschlandticket**

Sehr geehrter Herr Foerster,

Ihre Anfrage vom 18.04.2023 möchte ich wie folgt beantworten:

**Wie hoch sind die Kosten für die Etablierung eines Hintergrundsystems/einer EDV für Chipkarten?**

Die Kosten belaufen sich auf ca. TEUR 200. Für die Einführung wird eine Vorlaufzeit von ca. 1 ½ Jahren benötigt.

**Mit wie vielen Verkäufen des Deutschlandtickets rechnet der Nahverkehr Schwerin in diesem Jahr?**

Die Nahverkehr Schwerin GmbH (NVS) geht in 2023 von 5.000 Stück aus. Zum 20.05.2023, 08:30 Uhr, wurden von der NVS 181 Deutschlandtickets erworben.

**Warum ist eine kundenfreundliche Lösung analog der Verfahrensweise bei der RSAG in Rostock (<https://www.rsag-online.de/tickets/ticketuebersicht/abonnementskarten/deutschland-ticket>) in der Landeshauptstadt Schwerin nicht möglich?**

Der Verkehrsverbund Warnow VVW (und damit die RSAG als Verbundpartner) hatte bereits vor dem Deutschlandticket ein Chipkartensystem installiert. Der rechtzeitige Umstieg auf das Deutschlandticket war daher möglich. Die meisten Verkehrsunternehmen können keine Deutschlandtickets per Chipkarte anbieten, da sich diese Technologie wegen des hohen Aufwandes allgemein im Fahrausweisvertrieb von Nahverkehrsunternehmen in Deutschland nicht durchgesetzt hatte.

**Wie will der Nahverkehr Schwerin bei entsprechenden Buchungsanfragen von Kundinnen und Kunden für die Chipkarte zum Deutschlandticket aus der Landeshauptstadt Schwerin und dem Umland künftig verfahren?**

Im Moment berät die NVS die Kunden telefonisch oder auch vor Ort im Kundencenter über die Nutzung der NVS App. Wer dann immer noch eine Chipkarte benötigt, wird auf die Möglichkeit verwiesen, ein Abonnement mit Chipkarte bei der Verkehrsgesellschaft Warnow zu erhalten. Es wird ein entsprechender Abo-Antrag den Kunden ausgehändigt.

Unter folgendem Link findet sich der D-Ticket-Antrag, der für das Beantragen der Chipkarte gerne genutzt werden kann:

[https://www.verkehrsverbund-warnow.de/files/pdf/vvw\\_antrag\\_deutschland-ticket.pdf](https://www.verkehrsverbund-warnow.de/files/pdf/vvw_antrag_deutschland-ticket.pdf)

Und unter <https://www.verkehrsverbund-warnow.de/deutschlandticket.html> sind auch die wichtigsten Fragen zum D-Ticket beantwortet.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier